Zeitschrift: Der Familienforscher : Mitteilungen der Schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung = Le généalogiste : bulletin de la Société suisse d'études généalogiques

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: 1 (1934)

Heft: 4

Artikel: Ein Register von thurgauischen Familienwappen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-697152

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ebenso interessant, wie die heraldischen Werke über den Feudaladel, sind all die vielen Wappensammlungen aus Städten und Landständen. Am stärksten vertreten ist der Kanton *Bern*. Am meisten interessiert das zweibändige Regimentsbuch von Jakob Bucher (1575—1617) mit vielen sehr fein ausgeführten Wäppchen. Ein Grossteil des reichen Werkes ist gezeichnet von Wilhelm Stettler (1643—1708), von dem auch ein eigenes Wappenbuch aufliegt. Auch das Donatorenbuch der Stadtbibliothek Bern verrät eine sehr schöne Ausführung. Wir erwähnen noch das Erlach-Wappenbuch 1680, angefangen und bis 1665 weitergeführt von dem Glasmaler Albrecht Kauw; Sattlers «Stadt Bern Ehrenwappen» von 1632, darin die alte Eidgenossenschaft heraldisch als Festung dargestellt; das doppelbändige Werk von Nikolaus Gatschet (1736—1817), eines bernischen Ratsherrn, und das prächtig gestochene kleine Burgerbuch von Balthasar Dunker (1746—1807). *(Schluss folgt.)*

Ein Register von thurgauischen Familienwappen

Von den thurgauischen Familienwappen, die durch Siegel und alte Glasscheiben zuverlässig überliefert sind, hat Herr a. Staatsarchivar Dr. J. Rickenmann, in Frauenfeld, ein Verzeichnis fertig gestellt, das Freunden der Wappenkunde und Familienforschung recht willkommen sein wird. Die ausführliche Beschreibung der angeführten Wappen wird auf Wunsch vom Verfasser mitgeteilt. Das Wappenregister kann beim Verfasser, Herrn Dr. J. Rickenmann, zum Preise von Fr. 2.50 (inklusive Porto) bestellt werden. Um über die Zahl der Interessenten orientiert zu sein, sollte die Bestellung tunlichst bald mitgeteilt werden. Der Bearbeiter, Herr Dr. J. Rickenmann, ist bereits durch die Herausgabe der thurgauischen Wappen in dem Thurgauer Jahrbuch 1931, 1932 und 1934 bekannt. *M.*